

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 36

Artikel: Englands neue Regierung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753063>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Der Führer
der Konservativen**

ist eine der wichtigsten neuen Ge-
stalten in der englischen Regie-
rung. Durch ihn und durch
die neuen liberalen Minister
des Inneren und Au-

**Lord
Stanley Baldwin**

ßen (Sir Herbert Samuel und
Lord Reading) bestimmen die
Rechtsparteien wieder in ent-
scheidender Weise das Ge-
sicht der britischen Politik



ENGLANDS NEUE REGIERUNG

Durch die letzten Ereig-
nisse und durch die Gefähr-
dung des Pfundes sind die
Engländer aus ihrer großen
Sicherheit etwas aufgeschre-
ckt worden. In den
Krisentagen während des
Regierungswechsels stan-
den dicke Menschenmen-
gen stundenlang vor den
Regierungspalästen in
Downing Street, um die
neueste Wendung der Din-
ge gleich an der Quelle zu
erfahren. Polizei mußte die
Erregten in Schach halten



Die Weltkrise ist nun auch in England mit Macht ein-
gebrochen und zwingt zu politischen Konzessionen;
zum erstenmal seit dem Krieg hat England kein ein-
deutig bestimmtes Kabinett, sondern eine Koalitions-
regierung der verschiedenen Parteien, unter der Mini-
sterpräsidentschaft Mac Donalds, der so aus einem Ab-
gesandten der Arbeiterpartei zum nationalen Führer
über Englands Geschicke wird.

Nebstehend rechts: **Balancieren - nicht stürzen lassen!**
In ganz England trainieren jetzt die jungen Burschen eifrig für die Austrag-
ung der großen Wettkämpfe in dem merkwürdigen nationalen Sport des
«Korbtragens», die im September in der großen Arena von Herne Hill statt-
finden. Ausbalancieren — in Harmonie halten... eine schwere Kunst, handle
es sich nun um Körbe oder um den Landshaushalt in Krisenzeiten



Acht Männer der neuen Regierung Großbritanniens:



Ramsay Mac Donald,
Premierminister (Labour Party)



Lord Stanley Baldwin,
Präsident des Geheimen Rates
und Minister ohne Portfeuille
(Konservativ)



William Snowden, Schatz-
kanzler (Labour Party)



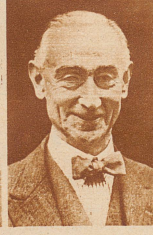
Sir Hoare, Staatssekretär für
Indien (Konservativ)



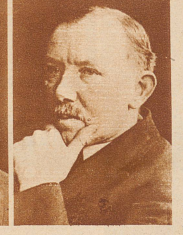
Sir John Austus Chamberlain,
Gesundheitsminister
(Konservativ)



Sir Herbert Samuel,
Innenminister (Liberal)



Lord Rufus Daniel Reading,
Außenminister (Liberal)



James Henri Thomas, Kolonial-
minister (Labour Party)